

Sagella®

pH-Wert angepasste schützende Intimpflege auf Kräuterbasis



Für immer mehr Frauen spielt die Pflege des intimsten Bereiches eine immer größere Rolle – allerdings darf diese auf keinen Fall übertrieben werden. Denn exzessive Intimhygiene gehört zu den Risikofaktoren für vaginale Infektionen wie Vaginalmykosen (Scheidenpilz) oder bakterielle Vaginosen. Darum sollten die Intimpflegeprodukte je nach Lebensphase unterschiedlichen Anforderungen entsprechen.

Bei der täglichen Intimpflege wird häufig zu viel „gepflegt“ oder extensiv rasiert. Auch die Anwendung ungeeigneter Produkte wie basischer Duschgels oder Seifen trägt dazu bei, dass das physiologische, saure Milieu des Intimbereiches gestört wird. Der physiologische pH-Wert der Vaginalflora, der je nach Lebensphase zwischen 3,5 und 7 liegt, entsteht in erster Linie durch die milchsäurebildenden Laktobazillen. Er ist als natürlicher Schutzmantel anzusehen. Wird er zerstört, führt das nicht nur zu risiger, spröder und trockener Haut, sondern es können auch vermehrt Vaginalmykosen und Vaginosen entstehen.

Individuelle Pflege für jede Lebensphase

Der pH-Wert in der Vagina schwankt mit der Östrogenausschüttung. Er steigt nach der Geburt an, erreicht kurz vor der Puber-

tät den höchsten Wert, um dann bis zu einer eventuellen Schwangerschaft wieder abzusinken. In Richtung Menopause ist wieder ein Anstieg zu verzeichnen.

Daher ist es sinnvoll, verschiedene Pflegeprodukte für diese Lebensphasen zu verwenden. Besonders wichtig ist es, die Kundinnen über den Zusammenhang zwischen Intimpflege und -gesundheit aufzuklären, nach dem Motto „Der vaginale pH-Wert ist ein Zeichen der vaginalen Gesundheit.“ Eine gestörte Vaginalflora – etwa nach Einnahme von Antibiotika oder Kontrazeptiva – kann mit der Gabe spezieller Laktobazillen, wie *Lactobacillus casei* var. *rhamnosus* 35 ergänzt durch Milchsäure (in GYNOPHILUS®, s. DAS PTA MAGAZIN 07/2019, S. 29), wieder aufgebaut werden.

Die speziell konzipierten Intimwaschlotionen von Sagella® machen sich synergistische Effekte zunutze. So hat Sagella® hydramed eine arzneiliche Wirkung auf die Vaginalflora.¹ Die neben Milchsäure enthaltenen Heilpflanzen Thymian und Gewürznelke wirken antibakteriell, antimykotisch und regenerierend auf die Vaginalschleimhaut. Die schützenden medizinischen Intimpflegen von Sagella® entsprechen den Bedürfnissen von Frauen in verschiedenen Lebensphasen. Sie sind pflanzlich, hormonfrei, seifenfrei, weit-

gehend frei von künstlichen Duftstoffen und dermatologisch sowie gynäkologisch getestet. Zielgruppe sind Kundinnen mit dem Wunsch nach einer pflanzlichen und hormonfreien Intimpflege sowie Käuferinnen von Antibiotika und Antimykotika. Sagella® kann auch Frauen mit HWI zur Unterstützung der Behandlung empfohlen werden.

Die Sagella® Produkte

Sagella® hydramed: medizinische Intimwaschlotion mit Milchsäure, Thymian und Gewürznelke bei wiederkehrenden Infektionen des Intimbereiches, als Begleitbehandlung bei Gabe vaginaler Antibiotika/Antimykotika, Basispflege für Frauen in den Wechseljahren, nach der Geburt, nach dem Geschlechtsverkehr und bei häufiger Rasur

Sagella® pH 3,5: medizinische Intimwaschlotion mit Milchsäure und Salbei als Basispflege von Pubertät bis Menopause

Sagella® poligyn: Intimwaschlotion mit Milchsäure und Kamille für Frauen in den Wechseljahren und danach

Sagella® active: Intimwaschlotion mit Milchsäure, Thymian und Salbei während der Schwangerschaft und danach

Sagella® HydraSerum: feuchtigkeitsspendende Intimwaschlotion mit Milchsäure, Salbei, Ringelblume und Hafermilch bei trockener und sensibler Haut im Intimbereich

Sagella® Creme: feuchtigkeitsspendende Pflegecreme mit Panthenol, Hyaluronsäure und Ringelblume bei Scheidentrockenheit in den Wechseljahren oder bei Einnahme der Pille

Sagella® Sensitive: Pflegebalsam mit Zaubernuss, anzuwenden nach der Rasur, verhindert Rasierpickel und Rasurbrand

¹Sosto F et al: Arzneimittelforschung 2011; 61 (2); 126-131

Weitere Infos unter www.sagella.de/de/service/downloads

